# TriebfahrzeugführerIn

Im BIS anzeigen

**Haupttätigkeiten**
TriebfahrzeugführerInnen arbeiten im Lokomotivfahrdienst (Strecken- und Rangierdienst) von Bahnunternehmen und als TriebwagenfahrerInnen bei städtischen U-Bahnen und Straßenbahnen. Sie transportieren Personen und Güter mit Zügen an die Zieldestination. Sie sind für die sichere und pünktliche Führung von Fahrzeugen bei Zug-, Verschub- und Nebenfahrten verantwortlich. Ihr Arbeitstag beginnt mit einer Kontrolle ihres Schienenfahrzeuges und der Prüfung der Gegebenheiten ihrer Strecke, z. B. im Winter hinsichtlich Glatteises. Sie lesen den Fahrplan und andere für den Zugverkehr relevante Informationen, wie Haltestellen, Abfahrts- und Ankunftszeiten. Während der Fahrt überprüfen sie laufend das Fahrzeug und überwachen die Belastungswerte der Antriebsanlage. Zudem achten sie auf Streckensignale und kommunizieren mit den Fahrdienstleitungen von Bahnhöfen.

**Beschäftigungsmöglichkeiten**
Beschäftigungsmöglichkeiten bestehen bei den Österreichischen Bundesbahnen (ÖBB) und bei privaten Bahnen. Weitere Beschäftigungsmöglichkeiten gibt es bei städtischen Verkehrsbetrieben mit Schienenfahrzeugen.

**Aktuelle Stellenangebote**
.... in der online-Stellenvermittlung des AMS (eJob-Room): **55** zum AMS-eJob-Room

**In Inseraten gefragte berufliche Kompetenzen**
- Ausbildung zum/zur geprüften TriebfahrzeugführerIn
- Bahnbetriebsdienst
- Bedienung von Triebfahrzeugen
- Durchführung der Triebfahrzeugprüfung
- Durchführung von Verschubarbeiten
- Eisenbahntechnik
- Gütertransport
- Nachtdienst
- Personentransport
- Schichtarbeit
- Sicherstellung der Fahrgastsicherheit
- Sonn- und Feiertagsdienst
- Technische Überwachung von Maschinen und Anlagen

## Weitere berufliche Kompetenzen

**Berufliche Basiskompetenzen**
- Eisenbahntechnik
- Verkehrstechnik-Kenntnisse
- Zugvorbereitung
- Öffentlicher Verkehr

**Fachliche berufliche Kompetenzen**
- Arbeit mit Geräten, Maschinen und Anlagen
  - Technische Überwachung von Maschinen und Anlagen
  - Baumaschinen (z. B. Gleisbagger)
- Fahrzeugtechnik-Kenntnisse
  - Bremstechnik

- Schienenfahrzeugtechnik (z. B. Eisenbahnfahrzeugtechnik, Schienenfahrzeuge, Schienenfahrzeug-Achsen und -Räder)
- Kenntnis berufsspezifischer Rechtsgrundlagen
  - Berufsspezifische Normen und Richtlinien (z. B. Berufsspezifische Schutz- und Sicherheitsbestimmungen)
  - Berufsspezifisches Recht (z. B. Grundlagen des Verkehrsrechts)
- Qualitätsmanagement-Kenntnisse
  - Fehleranalyse
  - Technische Qualitätskontrolle (z. B. Analyse von Messdaten, Messdatenerfassung)
- Sicherheitstechnik-Kenntnisse
  - Sicherheitsuntersuchungen (z. B. Sicherheitsaudits)
  - Signaltechnik
- Transportabwicklungskenntnisse
  - Öffentlicher Verkehr (z. B. Öffentlicher Personenverkehr)
  - Personentransport
  - Schienenverkehr (z. B. Schienenfahrzeugführung, Bedienung von Triebfahrzeugen, Störungsbeseitigung im Bahnbetrieb, Zugvorbereitung, Überwachung von Verschubarbeiten, Ausrüstung der Triebfahrzeuge, Durchführung von Bremsproben, Durchführung von Verschubarbeiten)
  - Gütertransport (z. B. Abwicklung von Bahnfrachten)
  - Fernverkehr (z. B. Durchführung von Zugfahrten im Fernverkehr)
- Verkehrstechnik-Kenntnisse
  - Eisenbahntechnik (z. B. Wartung von Triebfahrzeugen, European Train Control System)
  - Straßenbahntechnik (z. B. Betrieb von Straßenbahnen)
  - U-Bahn-Technik (z. B. Betrieb von U-Bahnen)

**Überfachliche berufliche Kompetenzen**

- Einsatzbereitschaft
  - Flexibilität
- Gutes Sehvermögen
- Konzentrationsfähigkeit
- Psychische Belastbarkeit
- Reaktionsfähigkeit
- Reisebereitschaft
- Technisches Verständnis
- Verantwortungsbewusstsein

**Digitale Kompetenzen nach DigComp**

| 1 Grundlegend | | 2 Selbstständig | | 3 Fortgeschritten | | 4 Hoch spezialisiert | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | |

**Beschreibung:** TriebfahrzeugführerInnen verwenden in ihrer Arbeit unterschiedliche digitale Anwendungen und Geräte zur innerbetrieblichen Kommunikation und Zusammenarbeit und für die Kommunikationen mit Fahrgästen. Sie müssen in der Lage sein die berufs- und betriebsspezifische Anwendungen und Geräte selbstständig und auch in komplexen, nicht-alltäglichen Situationen zu bedienen und effizient zu nutzen. Sie erkennen Fehler und Probleme und können standardisierte Lösungen anwenden. Außerdem kennen sie die betrieblichen Datensicherheitsvorschriften und halten diese ein.

**Detailinfos zu den digitalen Kompetenzen**

| Kompetenzbereich | Kompetenzstufe(n) von ... bis ... | | | | | | | | Beschreibung |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 0 - Grundlagen, Zugang und digitales Verständnis | 1 | 2 | 3 | **4** | **5** | 6 | 7 | 8 | TriebfahrzeugführerInnen verstehen die Funktion von berufs- und betriebsspezifischen digitalen Anwendungen, Geräten und Maschinen (z. B. Digitales Dokumentenmanagement, Fahrerassistenzsysteme, Sensorik, Sprachassistenten) auch in komplexen und neuen Arbeitssituationen selbstständig und sicher bedienen und anwenden. |
| 1 - Umgang mit Informationen und Daten | 1 | 2 | **3** | **4** | 5 | 6 | 7 | 8 | TriebfahrzeugführerInnen können arbeitsrelevante Daten und Informationen recherchieren, vergleichen, beurteilen und in der jeweiligen Arbeitssituation anwenden bzw. Daten und Informationen mit betriebsüblichen Mitteln abrufen und nutzen. |
| 2 - Kommunikation, Interaktion und Zusammenarbeit | 1 | 2 | 3 | **4** | **5** | 6 | 7 | 8 | TriebfahrzeugführerInnen können alltägliche, aber auch betriebsspezifische digitale Geräte in komplexen Arbeitssituationen zur Kommunikation, Zusammenarbeit und Dokumentation im Betrieb einsetzen. |
| 3 - Kreation, Produktion und Publikation | 1 | **2** | **3** | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | TriebfahrzeugführerInnen müssen digitale Inhalte, Informationen und Daten selbstständig erfassen und in bestehende digitale Tools einpflegen können. |
| 4 - Sicherheit und nachhaltige Ressourcennutzung | 1 | **2** | **3** | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | TriebfahrzeugführerInnen sind sich der Bedeutung des Datenschutzes und der Datensicherheit bewusst, kennen die relevanten betrieblichen Regeln, halten sie ein und ergreifen aktiv Maßnahmen, wenn sie mögliche Sicherheitslücken entdecken. |
| 5 - Problemlösung, Innovation und Weiterlernen | 1 | 2 | 3 | **4** | **5** | 6 | 7 | 8 | TriebfahrzeugführerInnen müssen die Einsatzmöglichkeiten digitaler Tools und Lösungen für ihre Arbeit beurteilen können, Fehler und Probleme erkennen und diese auch unter Anleitung lösen. Sie erkennen selbstständig eigene digitale Kompetenzlücken und können diese beheben. |

## Ausbildung, Weiterbildung, Qualifikation

**Typische Qualifikationsniveaus**
- Beruf mit betrieblicher Ausbildung

**Ausbildung**
**Betriebliche Ausbildung**
- Logistik, Transport, Verkehr

**Weiterbildung**
**Fachliche Weiterbildung Vertiefung**
- Störungsmanagement im Zugverkehr
- Eisenbahnnormen

- Eisenbahntechnik
- European Train Control System
- Technische Überwachung von Maschinen und Anlagen
- Linienförmige Zugbeeinflussung
- Bahntechnologie
- Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik

**Fachliche Weiterbildung Aufstiegsperspektiven**
- Hochschule - Maschinen- und Anlagenbau
- Spezielle Aus- und Weiterbildungslehrgänge - Maschinenbau, Kfz, Metalltechnik

**Bereichsübergreifende Weiterbildung**
- Bedienung von betriebsinterner Software
- Englisch
- Erste Hilfe
- Selbstmanagement

**Weiterbildungsveranstalter**
- Betriebsinterne Schulungen
- Bildungszentrum Eisenbahn
- Erwachsenenbildungseinrichtungen und Online-Lernplattformen
- Fachhochschulen

**Zertifikate und Ausbildungsabschlüsse**
- Ausbildung zum/zur geprüften TriebfahrzeugführerIn
  - Ausbildung zum/zur TriebfahrzeugführerIn Klasse A 2/A 3
  - Ausbildung zum/zur Universal-TriebfahrzeugführerIn Klasse A und B

**Deutschkenntnisse nach GERS**
B1 Durchschnittliche bis B2 Gute Deutschkenntnisse
Sie müssen komplexe Arbeits- und Sicherheitsanweisungen zuverlässig verstehen und ausführen können und problemlos im Team kommunizieren können.

## Weitere Berufsinfos

**Einkommen**
TriebfahrzeugführerInnen verdienen ab 2.380 Euro brutto pro Monat:
- Beruf mit betrieblicher Ausbildung: 2.380 bis 3.010 Euro brutto

Das Einstiegseinkommen kann aufgrund von Zulagen höher sein.

**Arbeitsumfeld**
- Abenddienst
- Auslandsaufenthalte
- Hohe psychische Belastung
- Lärmbelastung
- Mobiler Arbeitsplatz
- Nachtdienst
- Sonn- und Feiertagsdienst
- Ständiges Sitzen

**Berufsspezialisierungen**
StraßenbahnfahrerIn

SchnellbahnfahrerIn

U-Bahn-FahrerIn

TriebfahrzeugablöserIn

EisenbahnerIn
LokomotivführerIn
ZugführerIn
ZugleiterIn

RangiererIn
RangierlokführerIn

ArbeitszugführerIn
NebenfahrtleiterIn

ElektrotechnikerIn - Anlagen- und Betriebstechnik und Eisenbahntransporttechnik

InstruktorIn für Fachausbildung TriebfahrzeugführerIn

ExpertIn für Schienenfahrzeugtechnik
TraktionstechnikerIn

**Verwandte Berufe**
- Betriebsinterne oder arbeitsplatznahe Berufsausbildung

**Zuordnung zu BIS-Berufsbereichen und -obergruppen**
**Handel, Logistik, Verkehr**
- **Verkehr**

**Zuordnung zu AMS-Berufssystematik (Sechssteller)**
- 422101 Triebfahrzeugführer/in
- 425101 Straßenbahnwagenführer/in

**Informationen im Berufslexikon**
- Straßenbahnfahrer\In (Kurz-/Spezialausbildung)
- TriebfahrzeugführerIn (Kurz-/Spezialausbildung)
- U-Bahn-FahrerIn (Kurz-/Spezialausbildung)

**Informationen im Ausbildungskompass**
- TriebfahrzeugführerIn